

Staatsbauten

Bauten im Bereiche der Staatsministerien

xxx

Arbeitermuseum bensch Straßen und Flußbauamt - Pfarrstraße 3

Das Arbeitermuseum wurde 1905/06 vom Landbauamt München errichtet und 1910/11 erweitert. Entwurf und Ausführung lag in den Händen des Bauamtmannes Schulze. Das Museum dient zur ständigen Ausstellung für Unfallverhütung, Gewerbehygiene, Wohlfahrts- und allgemeine soziale Einrichtungen; im 2. Obergeschoß des Hauptbaues befinden sich die Räume des Straßen- und Flußbauamtes München, im 3. Obergeschoß die Dienstwohnung des Amtsvorstandes. Verputzter Backsteinbau auf Betonfundamenten. Decken, Dachstuhl und Treppen sind im Erweiterungsbau in Eisenbeton ausgeführt. Die Oberlichte ruhen auf Eisenbetonbindern, die Dächer sind mit Biberschwänzen gedeckt. Als Bodenbelag wurde meist Linoleum verwendet.